Bericht 4/2023



der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Biberach e.V.

(Oktober - Dezember 2023)

KJR intern

Am 12. Oktober fand die letzte Delegiertenversammlung für das laufende Jahr statt. Zu Beginn wurde der Aufnahmeantrag zweier Buden, dich sich zur Budenvereinigung Biberach zusammengeschlossen haben, diskutiert und einstimmig positiv beschlossen. Anschließend gab es einen inhaltlichen Input von Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß der HS Merseburg zu Geschlechtern und Gendern mit anschließender Diskussion. Zudem gab es noch eine Veränderung im Vorstand mit Nachwahlen. Sandrina Gerster übernimmt zukünftig das Amt der Schriftführerin und Bjarne Balke ist als Beisitzer tätig. Bei einer Vorstandssitzung ging es um die Themen Nachfolge in Vorstandsämtern, Jahresplanung 2024, BLAPF und die neue Kollegin Jessica Ank vom Projekt "The Länd of young Ehrenamt" stellte sich vor.

Bei einem kreativen Klausurtag planten Svenja Link und Maria Wiedergrün von der Geschäftsstelle mit 6 motivierten Ehrenamtlichen die Öffentlichkeitsarbeit speziell für Instagram des KJR. Inhaltlich wurde an den Ergebnissen der Klausur im Frühjahr angeknüpft und Ideen für die Vorstellung von Jugendgruppenleiter*innen, oder dem Verleihangebot des KJR gesammelt.

Der AK Zuschussrichtlinien traf sich im November erneut, um die Rückmeldungen des Landratsamtes zum Antrag auf Richtlinienänderung zu besprechen. Ziel ist es im Sommer einen mit dem Jugendamt abgesprochenen Entwurf in den Jugendhilfeausschuss zu bringen.

Am Tag des Ehrenamts, dem 5. Dezember wurde unserem Delegierten Willi Setz die große Ehre zuteil und ihm wurde im Rahmen einer Würdigungsfeier der Ehrenamtspreis des Landkreises Biberach in der Kategorie "Soziale Einzelengagements" verliehen. Willi engagiert sich seit über 50 Jahren im KJR, er war viele Jahre im Vorstand tätig und hat Bildungsreisen in alle europäischen Hauptstädte organisiert.

Im Dezember fanden, wie jedes Jahr, die Mitarbeiterinnen-Gespräche statt. Wir freuen uns alle auf ein weiteres Jahr mit und für euch und Engagierte tätig zu sein!

Maria besuchte im letzten viertel Jahr drei Module im Rahmen ihrer Weiterbildung zur Sozialbetriebswirtin in Gauting (Personalmanagement, Arbeitsrecht und Evaluation & Wirkung), zudem gab es einen Coachingvormittag.

Svenja beschäftigt sich seit ihrer Ausbildung zur Schutzkonzeptberaterin intensiver mit dem Thema, sie besuchte eine Veranstaltung, um auf dem Laufenden zu bleiben und Impulse zu bekommen. Ebenso gab es ein Austauschtreffen mit Margit Renner und Lea Hermann vom Landratsamt. An diesen weiteren Themen sind Svenja und Maria dran: Kinder im Nahost-Konflikt begleiten, Bildungskonzepte erarbeiten, Zusammenarbeit Haupt- und Ehrenamt.



Netzwerk

Landkreis

Ende des Jahres finden immer sehr viele Netzwerktreffen statt. Im Landkreis waren wir im Jugendhilfeausschuss vertreten, nahmen an der AG der Hauptamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit teil, das Netzwerk Ehrenamt traf sich und die Netzwerke Suchthilfe, sowie Gesundheitsförderung und Prävention wurden nach der Coronapandemie wieder aktiviert. Im November fand auch wieder das Jahresgespräch mit Sozialdezernentin Petra Alger und Jugendamtsleitung Edith Klüttig statt. Im Gespräch gingen Svenja, Maria und Vorsitzender Andreas Heinzel auf die Themen Ganztagesförderungsgesetz ab 2026, neue Mitgliedschaft Buden im KJR, Projektstelle die "The Länd of young Ehrenamt" und Schutzkonzepte ein. Beide Seiten bestätigten das gute Miteinander und die wertvolle Arbeit des KJRs.

In Folgenden Gemeinden konnten Svenja, Maria und Katrin Bächle ihre Angebote vorstellen: Dürmentingen, Gutenzell-Hürbel, Ummendorf, Alleshausen, Steinhausen an der Rottum

Landesjugendring und Region

Svenja und Katrin nutzen die jährliche Ringtagung in Heidelberg, um sich mit anderen Ringen in Baden-Württemberg zu vernetzen und auszutauschen. Diese Treffen sind sehr wertvoll und geben neue Impulse für unsere Arbeit im Landkreis.

Zum 1. November startete Jessica Ank mit dem Projekt "The Länd of young Ehrenamt" in der Regionalstelle beim KJR in Biberach. Jessica ist beim Landesjugendring angestellt und bearbeitet mit 5 weiteren Kolleg*innen das Thema junges Engagement, dabei legt sie ihren Fokus auf den ländlichen Raum mit seinen Herausforderungen und Chancen. Die enge Zusammenarbeit im Projekt und die Angliederung an den KJR bieten uns neue Sichtweisen und mehr Möglichkeiten die Arbeit noch gezielter und passgenauer für das Ehrenamt im Landkreis zu gestalten.

Verbände

Im Oktober konnte Svenja die Arbeit des KJR bei einer Versammlung des Jugendrotkreuz vorstellen. Mit Unterstützung der Geschäftsstelle stellte Sandrina Gerster das Angebot und speziell Fördermöglichkeiten für Jugendarbeit bei einem Treffen der Jugendleiter*innen der Jugendfeuerwehren im Landkreis vor.

Abgeschlossene Projekte/ Angebote

Vorträge/Workshops

19. Oktober Info zu Zuschüssen mit Juleica durch den Landesjugendplan (12 TN)

20. November "Ab in die Kommunalpolitik" Infoveranstaltung (3 TN)25./26. November Juleica Aufbaumodul in Bad Schussenried (21 TN)

2. Dezember Erste-Hilfe in der Jugendarbeit Koop. JRK (Rotkreuzkurs) (11 TN)

5. Dezember Aktionstag "Mitmachen Ehrensache"

14. Dezember offenes Büro/ Adventsfeier

14. Dezember Internationale Projekte und Begegnungen mit Jugendlichen (4 TN)

Stand laufende Projekte /anstehende Projekte

Mitmachen Ehrensache

Am 5. Dezember, dem Tag des Ehrenamts haben wieder zahlreiche Schüler*innen aus 21 Schulen des Landkreises für den guten Zweck gejobbt. Ein 8-köpfiges Reporterteam bestehend aus Botschafter*innen war dann gemeinsam mit Margit Renner und Jessica Branz vom Kreisjugendreferat und Svenja vom Kreisjugendring im Landkreis unterwegs, hat Interviews geführt, einen Film gedreht und Fotos gemacht. Dafür wurden die Botschafter*innen bei verschiedenen Workshops und Vorbereitungstreffen geschult und werden nun einen Film über die Aktion 2023 schneiden. In nächster Zeit werden dann mit Spannung die Schülerzahlen erwartet und auch wieviel Geld durch die Arbeit der Schüler*innen sozialen Projekten zugutekommt. Dies wird dann am 7. März 2024 beim Dankefest am Bischof- Sproll- Bildungszentrum verraten.

Kampagne passives Wahlrecht "Ab in die Kommunalpolitik"

Aus den 12 Interviews mit jungen Menschen, die bereits in einem Gremium tätig sind, wurden Reels und Beiträge für Instagram erstellt und regelmäßig veröffentlicht. Alle Materialien wurden den Gemeinden im Landkreis zur Verfügung gestellt. Bei einer Infoveranstaltung konnten sich 3 junge Menschen austauschen und sich so nun bewusst für eine Kandidatur im Sommer entscheiden. Die Kampagne wird gefördert durch die "Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Biberach". Kooperationspartner*innen sind: Bündnis für Demokratie und Toleranz im Landkreis Biberach, Ring politischer Jugend, BDKJ, BDL, CJD.

Polit Dinner

Pünktlich zur Kommunalwahl 2024 lassen wir das Format "Polit Dinner" wieder aufleben. Ziel ist es an einem Abend junge Menschen ab 16 Jahren und Kandidat*innen ins Gespräch zu bringen. Nach einem ersten Kennenlernen wird gemeinsam gekocht und gegessen. Im Anschluss werden die Eigenheiten der Kommunalwahl mit panaschieren und kumulieren erklärt, sowie gegenseitig Fragen beantwortet.

Die Polit Dinner werden in bis zu 10 Gemeinden im Landkreis im Zeitraum vom 18. März bis 24. Mai durchgeführt.

Ausblick Angebote des Kreisjugendrings:

11. Januar	Fördermöglichkeiten
17. Januar	Juleica und der Landesjugendplan
18. Januar	Recht kurz erklärt: Vereine im Internet
22. Januar	"Ab in die Kommunalpolitik" Infoveranstaltung
24. Januar	Workshop: Kinderschutz im Verein nach §72 a
29. Januar	Workshop "Engagementförderung"
01. Februar	Regionales Kick-Off "The Länd of young Ehrenamt"
14. Februar	Aktionstag One Billion Rising
24. und 25. Februar	Juleica Basismodul
28. Februar	Recht kurz erklärt: Einführung in die Buchhaltung
07. März	Dankefest Mitmachen Ehrensache
13. März	Recht kurz erklärt: Datenschutz und Jugendarbeit
16. März	Gruppenspiele praktisch ausprobieren

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zur Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage www.kjr-biberach.de

BLAPF

Mehrere Ehrenamtliche konnten im Herbst BLAPF beim Familien Streuobstwiesentag in Biberach und beim Biomarkt in Ochsenhausen vorstellen und bewerben. Leider waren beide Aktionen nicht so gut besucht und hatten Pech mit dem Wetter. Aber für das kommende Jahr gibt es schon neue Ideen!

Demokratie leben! -Partnerschaft für Demokratie (PfD)

Im Herbst konnte Katrin Werbung für die Fördermöglichkeiten über den Jugendfonds machen. Unter anderem war sie bei der SMV-Hütte der Friedrich-Adler-Realschule und der BDKJ Dekanatsversammlung. Dort konnte sie Jugendlichen erklären, dass sie Projekte wie z.B. eine Ausstellung zu Kinderrechten in der Schule oder einen Workshop zu Anti-Rassismus-Training über den Jugendfonds finanziert bekommen. Außerdem trafen sich einige Jugendliche vom Jugendforum wieder in der Geschäftsstelle und tauschten sich über eigene Projektideen aus. Katrin, Svenja und Jessica nahmen bei der sogenannten Projektschmiede zum Thema "Jugend und Ehrenamt", veranstaltet durch den Kreisjugendring Ravensburg, teil. Neben der Netzwerkarbeit konnte Katrin weitere Anreize für den Aufbau des Jugendforums und generell dem Thema Jugendbeteiligung erhalten. Außerdem begleitete Katrin das geförderte Projekt der sprachsensiblen Demokratiebildung für die Biberacher VKL-Klassen. Dabei fand zunächst mit den Referent*innen von "Hallo Demokratie" ein Workshop mit den Klassen im Ratssaal vom Rathaus Biberach statt. Extra aus Stuttgart angereist, führten sie die Kinder mit unterschiedlichen Migrations-, und Fluchterfahrungen an das Thema Demokratie heran. Wenige Tage später fuhren die Klassen zu einer sprachsensiblen Führung in den Landtag nach Stuttgart. Diese geförderten Projekte wurden ebenfalls durchgeführt: Toleranztage an der Friedrich-Adler-Realschule, interaktive Lesung zum Thema Cybermobbing und Fake News an der Jakob-Emele-Realschule Bad Schussenried, Lesung und Workshop zum Thema Rechtsextremismus am Pestalozzi-Gymnasium Biberach und die Kampagne "Ab in die Kommunalpolitik".

Im November fand dann die erste Demokratiekonferenz der PfD im Dorfgemeinschaftshaus Rißegg statt. Die Veranstaltung war gut besucht und verdeutlichte, dass die Fördergelder der PfD bereits gut genutzt werden und im Landkreis politische Bildung gerade in diesen Zeiten sehr wichtig ist. Mit Blick auf das kommende Jahr recherchierte Katrin u.a. zu den Themen frühkindlicher Demokratiebildung und Jugendbeteiligung und tauschte sich in diversen Gesprächen dazu aus.

Demokratiezentrum Oberschwaben (DZO)

Katrin führte der bereits entwickelte Workshop zum Thema Zivilcourage innerhalb eines Beratungsprozess an einer weiteren Schule durch. Anschließend wurde die Beratung mit einem Reflektionsgespräch abgeschlossen. Im kommenden Jahr werden die zwei verbleibenden Beratungsprozesse weitergeführt. Beim Juleica-Aufbaumodul konnte Katrin den Workshop Zivilcourage erstmals mit Erwachsenen erproben. Darüber hinaus plant sie bereits einige Veranstaltungen für das kommende Jahr.

Im Rahmen der Qualifizierung zur Beraterausbildung nahm Katrin im November an einem weiteren Modul teil und hat somit die Hälfte der Ausbildung absolviert.

The Länd of young Ehrenamt

Aktuelles zum Projekt unserer neuen Kollegin Jessica vom Landesjugendring findet ihr unter: https://www.ljrbw.de/the-laend-of-young-ehrenamt